



**Zwischenmitteilung  
Q1/2011**

Q1/2011

**Konzernkennzahlen zum 1. Quartal des Geschäftsjahres 2011 (ungeprüft)**

	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.03.2010	Veränderung <sup>1</sup>
Zinsüberschuss (Mio. €)	0,55	0,39	41%
Provisionsüberschuss (Mio. €)	1,58	0,94	68%
Sonstige betriebliche Erträge (Mio. €)	2,52	2,37	6%
Ergebnis vor Steuern (EBT) (Mio. €)	-0,01	-0,66	-
Konzernergebnis (Mio. €)	-0,07	-0,40	-
Ergebnis je Aktie (€)	-0,01	-0,06	-
Mitarbeiter per 31.3. <sup>1</sup>	98	98	0%

	31.3.2011	31.12.2010	Veränderung
Bilanzsumme (Mio. €)	164,88	157,40	5%
Eigenkapitalquote (%)	17,8	18,8	-1%-Punkt

<sup>1</sup> in Festanstellung, vollzeitäquivalent

Q1/2011

## Konzernstruktur

- **Einzigartiges Media-Brokerage-Geschäftsmodell**

Die 1998 gegründete OnVista Group ist ein Unternehmen mit einem in Deutschland einzigartigen Geschäftsmodell: Es vereint die Verbreitung und Vermarktung von unabhängigen Finanzmarktinformationen mit dem Produkt- und Dienstleistungsspektrum eines spezialisierten Online-Brokers.

Noch im ersten Halbjahr 2009 waren wir über unsere 100%ige Tochtergesellschaft OnVista Media GmbH ausschließlich im Finanzportal-Geschäft tätig, hauptsächlich mit unserer Marke OnVista. Zum 30. Juni 2009 erwarb die OnVista AG über ihre 100%ige Tochtergesellschaft OnVista Bank GmbH (ehemals OnVista Financial Services GmbH) die wesentlichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der im Online-Brokerage tätigen deutschen Zweigniederlassung unseres französischen Hauptaktionärs Boursorama S.A.

Das Geschäft der OnVista AG beruht seit dem 1. Juli 2009 auf zwei Säulen: Im Segment Portal Business sind wir über unsere 100%ige Tochtergesellschaft OnVista Media GmbH im Finanzportal-Geschäft tätig, hauptsächlich mit unserer Marke OnVista. Im Segment Online-Brokerage sind wir mit der OnVista Bank GmbH aktiv.

Im Geschäftsjahr 2010 hat die OnVista Bank zum 1. November von der Nordnet Bank AB, Bromma/Schweden, das auf Online-Brokerage spezialisierte deutsche Nordnet-Geschäft übernommen. Es wurde in die OnVista Bank integriert und erforderte keine Änderung der Konzernstruktur.

Mit dem seit Mitte 2009 bestehenden integrierten Geschäftsmodell haben wir eine deutliche Veränderung in unserem Erlös-Mix bewirkt: Neben den zuvor dominierenden Umsätzen aus Online-Werbung und kostenpflichtigen Endkunden-Services erzielen wir im Brokerage-Geschäft zusätzlich Wertpapierprovisionen und Zinsüberschüsse in signifikanter Höhe.

Seit Ende 2007 ist die französische Online-Bank Boursorama S.A., eine Tochtergesellschaft der Groupe Société Générale, Mehrheitsaktionärin der

OnVista AG mit gegenwärtig circa 93% der Anteile.

## Geschäftsverlauf und Ertragslage

Die OnVista AG ist gut in das Geschäftsjahr 2011 gestartet. Folgende Aspekte waren für die wirtschaftliche Entwicklung im ersten Quartal maßgeblich:

- Die bereits in 2010 begonnene Erholung im Segment Portal Business hat sich aufgrund des verbesserten Marktumfeldes für Online-Werbung und der freundlicheren Stimmungslage bei wichtigen Werbepartnern fortgesetzt.
- Im Segment Online-Brokerage wirkten sich das erfolgreiche organische Kundenwachstum des Geschäftsjahres 2010 sowie die im 4. Quartal 2010 erfolgte Übernahme des Deutschland-Geschäfts der Nordnet Bank AB, Bromma/Schweden, positiv aus.
- Schließlich konnten wir durch straffes Kosten-Management den Anstieg der Verwaltungskosten im Konzern trotz des deutlich vergrößerten Geschäfts insbesondere bei der OnVista Bank eng begrenzen.

Der **Zinsüberschuss** (Saldo aus Zinserträgen und -aufwendungen) betrug für das Berichtsquartal €0,55 Mio. und liegt damit um 41% über den €0,39 Mio. in Q1 2010. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die deutlich gestiegenen Kundeneinlagen bei der OnVista Bank sowie ein erhöhtes Wertpapierkreditgeschäft zurückzuführen.

Den ausschließlich im Online-Brokerage erwirtschafteten **Provisionsüberschuss** konnten wir von €0,94 Mio. in Q1 2010 auf €1,58 Mio. steigern (+68%). Dieser starke Zuwachs ist sowohl auf organisches Neugeschäft als auch auf die Nordnet-Akquisition zurückzuführen.

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von €2,52 Mio. liegen um 6% über dem Vorjahrquartal (€2,37 Mio.). In dieser Position sind als größter Teil die Werbeumsätze enthalten, die wir im Portalgeschäft erzielen. Deren Anstieg ist überwiegend auf den Ausbau unseres Drittvermarktungsgeschäfts zurückzuführen.

Die **Verwaltungsaufwendungen** betragen €4,61 Mio. und lagen damit um 6% über dem Vorjahresquartal (€4,36 Mio.). Der darin enthaltene **Personalaufwand** stieg um 13% auf

## Q1/2011

€ 1,64 Mio. (Vj.: € 1,45 Mio.). Die **anderen Verwaltungsaufwendungen** bewegten sich mit € 2,50 Mio. leicht unter Vorjahresniveau (Vj.: € 2,59 Mio.; -4%). Die ebenso in den Verwaltungsaufwendungen enthaltenen **Abschreibungen** (€ 0,48 Mio. nach € 0,32 Mio., +50%) fielen höher aus als im Vorjahresquartal. Ursache war insbesondere die ordentliche Abschreibung auf aktivierte Vermögenswerte im Zusammenhang mit der Nordnet-Übernahme. Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** spielten mit € 0,03 Mio. (Vj.: € 0,01 Mio.) eine untergeordnete Rolle.

Das **Ergebnis vor Steuern** verbesserte sich deutlich und lag im ersten Quartal 2011 bei € -0,01 Mio. (Vj.: € -0,66 Mio.). Nach Steuern betrug der **Fehlbetrag** € -0,07 Mio. (Vj.: € - 0,40 Mio.).

## Segmente

Wie im Abschnitt „Konzernstruktur“ ausgeführt, teilt sich die Geschäftstätigkeit der OnVista Group seit der Aufnahme des Brokerage-Geschäfts am 1. Juli 2009 in die zwei Segmente Portal Business und Online-Brokerage.

Für die Vergleichsdaten von 2009 wurden die bis zum 30. Juni 2009 existierenden Segmente Internet Businesses und Corporate Services zum neuen Segment Portal Business zusammengefasst. Das Segment Online-Brokerage besteht aus der OnVista Bank GmbH.

Eine Gliederung nach geografischen Segmenten wird nicht vorgenommen, da die Leistungserbringung fast ausschließlich im Inland erfolgt.

- **Erholung im Segment Portal Business setzt sich fort**

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** der OnVista Media GmbH konnten gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres (€ 2,01 Mio.) um 18% auf € 2,37 Mio. gesteigert werden. Der Anstieg ist maßgeblich auf die Erlöse zurückzuführen, die die OnVista Media GmbH im Zusammenhang mit der erweiterten Vermarktung von konzernfremden Websites („BestSelect Portfolio“) erzielt. Ihnen stehen entsprechende Aufwendungen gegenüber, die in den anderen Verwaltungsaufwendungen enthalten sind.

Der **Zinsüberschuss** im Segment Portal Business, der aus der Verwaltung der Finanzanlagen auf Konzernebene resultiert, war mit € -0,02 Mio. leicht negativ (Vj.: € 0,08 Mio.). Gründe hierfür waren ein verringerter Liquiditätsbestand, weiterhin niedrige Anlagezinssätze sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Finanzierung des Kaufpreises für das deutsche Geschäft von Nordnet AB.

Die **Verwaltungsaufwendungen** im Portalgeschäft betragen € 1,90 Mio. (Vj.: € 1,57 Mio.; +21%). In dieser Position sind erhöhte Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vermarktung konzernfremder Webseiten enthalten.

Das **Segmentergebnis vor Steuern (EBT)** erreichte € 0,45 Mio. nach € 0,53 Mio. im Vorjahresquartal.

- **Online-Brokerage wächst deutlich**

Das Segment Online-Brokerage – identisch mit der OnVista Bank GmbH – verzeichnete im Berichtsquartal ein deutliches Wachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Der **Zinsüberschuss** der OnVista Bank stieg infolge der erhöhten Kundeneinlagen auf € 0,57 Mio. nach € 0,31 Mio. in der Vorperiode (+84%).

Der **Provisionsüberschuss** erhöhte sich aufgrund der gestiegenen Transaktionszahlen mit dem vergrößerten Kundenstamm auf € 1,58 Mio. (Vj.: € 0,94 Mio.; + 68%). Insgesamt führte die OnVista Bank in Q1 2011 rund 317.000 Wertpapier- und Derivate-Transaktionen für ihre Kunden aus (Vj. 161.000; + 97%).

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** (im Wesentlichen Depotführungs- und sonstige Kundenentgelte sowie Erträge aus der Untervermietung von Büroflächen) summierten sich auf € 0,22 Mio. (Vj.: € 0,45 Mio.; -51%).

Die gesamten **Verwaltungsaufwendungen** des Segments Online-Brokerage betragen € 2,78 Mio. (Vj.: € 2,86 Mio.). Sie setzen sich zusammen aus **Personalaufwendungen** (€ 1,06 Mio. nach € 0,94 Mio.), **anderen Verwaltungsaufwendungen** (€ 1,34 Mio. nach € 1,69 Mio.) sowie **Abschreibungen** (€ 0,39 Mio. nach € 0,23 Mio.), die vor allem wegen der ordentlichen Abschreibungen auf das deutsche Nordnet-Geschäft höher ausfielen als im Vorjahr.

## Q1/2011

Unter Berücksichtigung geringfügiger sonstiger betrieblicher Aufwendungen ergab sich ein **Segmentergebnis vor Steuern** (EBT) von €-0,46 Mio. nach €-1,19 Mio. im Vorjahr.

## Ausblick

- **Bestätigung der Prognose**

Wir bestätigen unsere im Geschäftsbericht 2010 aufgestellte Prognose für das Gesamtjahr 2011:

Danach planen wir für 2011 im Segment Portal Business einen Gewinn, der spürbar höher ausfallen sollte als im Vorjahr. Im Segment Online-Brokerage erwarten wir eine signifikante Reduzierung des Fehlbetrags vor allem aufgrund steigender Kunden- und Orderzahlen. Allerdings wird die OnVista Bank aufgrund des weiteren Um- und Ausbaus auch in 2011 noch keinen positiven Beitrag zum Konzernergebnis beisteuern können. Für die OnVista AG insgesamt rechnen wir mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung gegenüber 2010.

## Nachtragsbericht

Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen von besonderer Bedeutung sind nach dem Stichtag des Zwischenberichts (31. März 2011) nicht eingetreten.

Q1/2011

**OnVista AG**

Sophienstr. 3  
51149 Köln

Tel: +49(0)2203 9146-0

Fax: +49(0)2203 180 640

E-Mail: [ir@onvista-group.de](mailto:ir@onvista-group.de)

Web: [www.onvista-group.de](http://www.onvista-group.de)

**Vorstand**

Klaus-Jürgen Baum

**Aufsichtsrat**

Dr. Joachim Totzke (Vorsitzender)

Ramón Blanco (Stellvertreter)

Volker E.W. Löser

**Finanzkalender**

Hauptversammlung 2011	28. Juni 2011
Halbjahresbericht 2011	August 2011
Zwischenmitteilung zum 3. Quartal	November 2011
Wesentliche Zahlen zum Geschäftsjahr 2011 (vorläufige Zahlen)	Februar 2012